



SCHULE AM BERLINICKEPLATZ

Der Pfad in die Verantwortung

Neu an der Schule am Berlinickeplatz?

Informationen für Eltern

Schuljahr 2019/20

Kontakt mit der Schule am Berlinickeplatz

Telefon Sekretariat Schule:

Schule:	Schule07k13@gmx.de
Sekretariat	Frau Kukulski
Hausmeister	Herr Castel
Schulleiter	Herr Geiger
Stellv. Schulleiter	Herr Schulz
Mittelstufenkoordinatorin;	Frau Löchel

Kommunikationswege

Hausaufgabenheft/ Mitteilungsheft:

Alle Jahrgänge erhalten zu Beginn des Schuljahres ein neues Hausaufgabenheft, welches über die Klassenleitungsteams ausgeteilt und geschenkt wird.

Bitte das Heft daher mindestens einmal pro Woche, bei Bedarf öfter durchschauen.

E-Mail:

E-Mail Lehrer: <Lehrerkürzel>@schule-am-berlinickeplatz.de

Die Kürzel der Lehrer sind dem Anhang beigefügt.

Webuntis

Zu Beginn des 7. Schuljahres erhält jedes Kind einen Zugang zu Webuntis. Die App ist gratis herunterzuladen und ermöglicht den Zugang zum digitalen Stundenplan und Vertretungsplan. Ebenfalls finden sich hier die aktuellen Hausaufgaben und Informationen zu Feiertagen, Wandertagen usw.

Ziel-Bilanz-Gespräche

In jedem Schuljahr findet mindestens ein verpflichtendes Ziel-Bilanz-Gespräch mit Ihnen und Ihrem Kind statt. Dazu erhalten Sie vorab Informationen über die jeweilige Klassenleitung und können dann einen Termin vereinbaren.

Webseite der Schule

www.schule-am-berlinickeplatz.de

Hier findet man u. a. Informationen über:

- Aktuelle Nachrichten aus der und über die Schule
- Terminkalender mit wichtigen Terminen, etwa Wandertage, Prüfungen etc.
- Freizeitangebot der Schule (Angebote der AGs, Sport etc.)
- Informationen zu den Schulabschlüssen (Tipps und Tricks)
- Formulare (z. B. Entschuldigungszettel, Anleitung Bericht des Betriebspraktikum, Büchergeld etc.)

Unterrichtsangebot

Unsere Klassen werden durch Jahrgangsteams organisiert und in der Regel von zwei KlassenlehrerInnen geleitet.

Das Wahlpflicht-Angebot

Mit Beginn des 7. Jahrgangs erhalten die SchülerInnen Unterricht in einem zusätzlichen Wahlpflichtkurs (WPK), für das sie sich in der ersten Woche des 7. Schuljahrs anmelden. In der Regel umfasst das Angebot die Sprachen Französisch und Spanisch sowie die Kurse Naturwissenschaften, Wirtschaft Praxis, Design und Gesellschaftswissenschaften.

Die SchülerInnen geben bei der Wahl immer auch einen Zweitwunsch an, der bei Nichterfüllung des Erstwunsches gewählt wird.

SchülerInnen, die eine Sprache gewählt haben, sollten mindestens die Note 3 in den Fächern Deutsch und Englisch aufweisen. Alle Schülerinnen in diesen Kursen müssen bei nicht ausreichenden Leistungen den Kurs nach 6 Monaten wechseln.

Leistungsdifferenzierter Unterricht (LDU)

Jahrgangsstufe	Fach	Niveaustufe
7	Mathe, Englisch	ER und GR
8	Deutsch	ER und GR
9	Chemie	ER und GR

Die erstmalige Zuweisung zu Kursen des „Leistungsdifferenzierten Unterrichts“ (LDU) erfolgt in den Fächern Mathematik und Englisch (1. FS) mit Ende des 1. Halbjahres der 7. Jahrgangsstufe durch die FachlehrerInnen in Absprache mit dem Jahrgangsteam. Grundlage der Erstzuweisung sind die bis dahin erbrachten Leistungen. Die Eltern haben ein Einspruchsrecht gegen die Erstzuweisung. Der Einspruch bedarf einer Begründung und wird mit den Eltern und SchülerInnen in einem Beratungsgespräch erörtert.

Im 8. bzw. 9. Jahrgang erfolgen die Erstzuweisungen in den Fächern Deutsch und Chemie mit den Jahreszeugnissen am Ende der 8. bzw. 9. Jahrgangsstufe. Auch hier gilt das Einspruchsrecht mit Begründung.

Schülerarbeitsstunden bzw. Schülermedienstunden

Schulorganisation

Stundenplan

Zeiten	Reguläre Stunden	Kurzstunden (Bei „hitzefrei“)
1. Stunde	8:15 – 9:00	08:15 – 08:45
2. Stunde	9:00 – 9:45	08:45 – 09:15
	Pause 20 Minuten	Pause 20 Minuten
3. Stunde	10:05 – 10:50	09:35 – 10:05
4. Stunde	10:50 – 11:35	10:05 – 10:35
	Pause 40 Minuten	Pause 40 Minuten
5. Stunde	12:15 – 13:00	11:15 – 11:45
6. Stunde	13:00 – 13:45	11:45 – 12:15
	Pause 15 Minuten	Pause 15 Minuten
7. Stunde	14:00 – 14:45	12:30 – 13:00
18. Stunde	14:45 – 15:30	13:00 – 13:30

Krankmeldungen

Bei Unterrichtsbefreiung wegen Krankheit muss die Schule am ersten Fehltag von den Erziehungsberechtigten bis spätestens 8:30 Uhr benachrichtigt werden. Ab dem dritten Krankheitstag ist eine ärztliche Bescheinigung über die Schulunfähigkeit mit Angabe der Dauer einzureichen. Für Fehlzeiten muss spätestens nach dem dritten Tag **unaufgefordert** eine schriftliche Entschuldigung beim Klassenlehrer vorliegen.

Angekündigte Leistungsüberprüfungen sind nur mit ärztlichem Attest zu entschuldigen. Sämtliche Arztbesuche müssen auf die schulfreien Nachmittage (ab 15:30) verlegt werden.

Bei einer Befreiung vom Sport oder der Befreiung von der Teilnahme am Sport, besteht trotzdem Anwesenheitspflicht in den Sportstunden. Die SchülerInnen erhalten Arbeitsaufträge.

Beurlaubungen

Beurlaubungen müssen vorher erfolgen und über die Klassenlehrer begründet beantragt werden. Diese besprechen die Sachlage dann ggf. mit der Schulleitung.

Ansprechpartner bei Fragen und Problemen

Bei allen Fragen und Problemen steht Ihnen das Klassenleitungsteam gerne zur Verfügung. Grundsätzlich sollte man sich aber an folgender Checkliste orientieren:

Fragen und Probleme mit dem Fachunterricht:

1. bei Problemen/ Fragen, die nur das eigene Kind betreffen:
Fachlehrer/in, hier bitte das direkte Gespräch suchen
2. bei Problemen/ Fragen, welche die gesamte Klassen betreffen:
Fachlehrer/in + Elternvertreter/in, anschließend ggf. Klassenleiter/in und Elternabend

Fragen und Probleme im Klassenverband:

1. bei Problemen/ Fragen, die nur das eigene Kind betreffen:
Klassenleiter/in bzw. Sozialpädagogen, hier bitte das direkte Gespräch suchen
2. bei Problemen/ Fragen, welche die gesamte Klassen betreffen:
Klassenleiter/in bzw. Sozialpädagogen und Elternvertreter

Die Elternvertreter können auch in der Kommunikation mit den (Fach)Lehrern/innen die Eltern begleiten bzw. stellvertretend die Gespräche führen.

Sollten Sie sich mit Ihren Fragen und Problemen bei den o. g. ersten Ansprechpartnern nicht verstanden fühlen, ist es selbstverständlich auch möglich sich an die Mittelstufenkoordination oder den Schulleiter zu wenden.

Schulische Gremien

Erweiterte Schulleitung

Die erweiterte Schulleitung wird aus dem Kollegium als beratendes Gremium der Schulleitung alle zwei Jahre gewählt.

Besondere Funktionen sind z. B. die Erstellung des Newsletters. Dies übernimmt aktuell Herr Müller.

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das „oberste Beratungs- und Beschlussgremium der schulischen Selbstgestaltung. Sie dient der Zusammenarbeit von Schülerschaft, deren Erziehungsberechtigten und dem Schulpersonal“.

Ihr gehören je vier Vertreter der Lehrkräfte, Schüler und der Eltern an. Zu diesen Mitgliedern kommen kraft Amtes der Schulleiter als Vorsitzender hinzu. Über folgende Rechte verfügt die Schulkonferenz beispielsweise:

- Schulprogramm (Anpassung, Änderung usw.)
- Evaluationsprogramm der Schule
- Abweichungen von der Stundentafel

Gesamtelternvertretung (GEV)

Die Gesamtelternvertretung (GEV) besteht aus allen Klassenelternsprechern der Schule. Die beiden pro Klasse gewählten Klassenelternsprecher sind beide mit der Wahl stimmberechtigte Mitglieder der GEV.

Die GEV ist das höchste Elterngremium in der Schule. Hier werden die Elterninteressen gegenüber der Schule wahrgenommen. Über Wahlen in der GEV können Elternvertreter in weiteren schulischen und überschulischen Gremien (Bezirkselfternausschuss - BEA) mitwirken.

Gesamtkonferenz

In der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte stehen Fragen des Unterrichts und der Erziehung im Vordergrund, die die gesamte Schule betreffen. Hier trifft sich das gesamte Lehrerkollegium einschließlich der weiteren pädagogischen Mitarbeiter der Schule. Die Elternvertreter nehmen hier nur mit beratender Stimme, wenngleich mit Rede- und Antragsrecht teil.

Fachkonferenzen

In den Fachkonferenzen steht die auf das jeweilige Fach bezogene Arbeit im Vordergrund. Insbesondere die Umsetzung der Rahmenlehrpläne sind eine besonders wichtige Aufgabe, weil diese den Schulen Raum für schuleigene Schwerpunkte lassen. Elternvertreter können nach Wahl in der GEV teilnehmen.

Der Förderverein unserer Schule

Gemeinsam können wir etwas erreichen!

Ziel des 2015 gegründeten Vereins ist die Unterstützung unserer Schule überall an den Stellen, an denen die herkömmlichen Rahmenbedingungen keinen Spielraum mehr lassen. Der Förderverein sieht zudem sich neben der Gesamtelternvertretung (GEV) als wichtiges Bindeglied zwischen Eltern, Schülern und Pädagogen an der Schule.

Zu den Aufgaben des Vereins gehören:

- Bildung fördern
- finanzielle Unterstützung bei der Ausstattung (Bibliothek, Computer, Materialien, ...)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Schule als Lebens- und Lernraum
- und vieles mehr

Um diese Ziele umsetzen zu können, tun wir was!

Wir organisieren einmalige Veranstaltungen, wie den Sponsorenlauf, den Tag der offenen Tür und begleiten unsere Schülerfirmen vom ersten Umsatz bis zum Gewinn.

Was haben wir bisher erreicht?

- **Unterstützung des Trommelprojekts in Jahrgang 7 (2018)**
- **in Notfällen finanzielle Unterstützung bei Klassenfahrten**
- **Kauf von Sitzmöglichkeiten im Schulgebäude (wird gerade gekauft)**
- **Bald: Kauf eines Wasserspenders**

Schreiben Sie uns unter der angegebenen Emailadresse oder wenden Sie sich direkt an den Vorstand:

1. Vorsitzende: Frau Richter
2. Vorsitzende: Frau Schmidt

Email: foerderverein.berlinickeplatz@gmail.com

Mitgliedsantrag

Ja, ich möchte dabei sein!

Vorname und Name des Antragstellers: _____

Name/ Klasse des Kindes: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

berufliche Tätigkeit*: _____

*(freiwillige Angabe, unterstützen Sie uns mit Ihrem Wissen und Können bei verschiedenen Projekten)

Die Satzung des Vereins kann im Internet eingesehen werden. Mit meiner Unterschrift erkenne ich diese an und erkläre mich einverstanden, dass im Rahmen der Vereinsverwaltung meine persönlichen Daten gespeichert werden.

Beitragshöhe:

Aktive Mitglieder: 12 € (Mindestbeitrag pro Jahr)

Schülerinnen und Schüler: 3 €

Ich möchte selbst entscheiden: _____ €

Ihre Zahlungen an unseren gemeinnützigen Verein sind steuerlich absetzbar. Der Mitgliedsbeitrag ist bis spätestens 31. Oktober jeden Jahres zu zahlen.

Für neu eintretende Mitglieder ist der Jahresbeitrag innerhalb eines Monats nach Eintritt fällig und auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

Ort, Datum Unterschrift

Entschuldigungsvordruck

Mein Kind (Vor- und Nachname) _____, Klasse _____,

konnte

- am _____
 vom _____ bis _____

wegen

- Krankheit
 eines Arztbesuchs (Attest beilegen)

nicht am Unterricht teilnehmen. Ich bitte Sie, das Fehlen zu entschuldigen.

Wir wissen, dass / Ich weiß, dass

- der versäumte Unterrichtsstoff nachgearbeitet werden muss.
- mein Kind die Pflicht hat, sich selbstständig die ausgeteilten Unterrichtsmaterialien und Mitschriften zu besorgen und sich selbstständig nach anstehenden (Klassenarbeits-)Terminen zu erkundigen.
- Unterrichtsinhalt und Hausaufgaben über webuntis einsehbar sind.
- Bei angekündigten Leistungserhebungen ein Attest erforderlich ist.

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Entschuldigungsvordruck

Mein Kind (Vor- und Nachname) _____, Klasse _____,

konnte

- am _____
 vom _____ bis _____

wegen

- Krankheit
 eines Arztbesuchs (Attest beilegen)

nicht am Unterricht teilnehmen. Ich bitte Sie, das Fehlen zu entschuldigen.

Wir wissen, dass / Ich weiß, dass

- der versäumte Unterrichtsstoff nachgearbeitet werden muss.
- mein Kind die Pflicht hat, sich selbstständig die ausgeteilten Unterrichtsmaterialien und Mitschriften zu besorgen und sich selbstständig nach anstehenden (Klassenarbeits-)Terminen zu erkundigen.
- Unterrichtsinhalt und Hausaufgaben über webuntis einsehbar sind.
- Bei angekündigten Leistungserhebungen ein Attest erforderlich ist.

Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Materialliste

Sie besorgen bitte vor Beginn des Unterrichts mindestens folgende Materialien:

- Blöcke, DIN A4 (kariert, liniert, blanko)
- Federtasche (Buntstifte, Fineliner, Füller, Tintenkiller, Textmarker, Bleistifte, Anspitzer, Radiergummi)
- Lineal
- Geodreieck
- Zirkel
- Schere
- Kleber
- Hefter für alle Fächer
- Evtl. Hefte für bestimmte Fächer

Die jeweiligen besonderen Anforderungen der Fächer erfahren die SchülerInnen während der ersten zwei Wochen.

Die Schul-Bücher werden durch das Klassenleiter-Team ausgeteilt. Achten Sie auf die rechtzeitige Bezahlung des Büchergelds oder auf den Nachweis der Befreiung der Zahlung.

Die Bücher sind sofort einzuschlagen!

Materialliste der SchülerInnen

Sie besorgen bitte vor Beginn des Unterrichts mindestens folgende Materialien:

- Blöcke, DIN A4 (kariert, liniert, blanko)
- Federtasche (Buntstifte, Fineliner, Füller, Tintenkiller, Textmarker, Bleistifte, Anspitzer, Radiergummi)
- Lineal
- Geodreieck
- Zirkel
- Schere
- Kleber
- Hefter für alle Fächer
- Evtl. Hefte für bestimmte Fächer

Die jeweiligen besonderen Anforderungen der Fächer erfahren die SchülerInnen während der ersten zwei Wochen.

Die Schul-Bücher werden durch das Klassenleiter-Team ausgeteilt. Achten Sie auf die rechtzeitige Bezahlung des Büchergelds oder auf den Nachweis der Befreiung der Zahlung.

Die Bücher sind sofort einzuschlagen!

Titel	Name	Fach	Kürzel	Titel	Name	Fach	Kürzel
Frau	Abraham	Geo, Eng	Abr	Frau	Özcan	Sozialarbeiterin	Özc
Herr	Atanassov	Sport, Latein	Ata	Herr	Oberschlep	Sport, Geo	Obe
Herr	Baumbach	Eng, Ge	Bau	Herr	Perez	Franz., Wirtschaft	Per
Frau	Bütcü	Spa	Büt	Frau	Peter	Deu, Eng	Pes
Herr	Cakir	Mat, Musik	Cak	Frau	Pankow	Spa, Deu, Kunst	Pan
Frau	Freyburger	Spa, Deu	Fre	Frau	Petersdorf	Spa, Englisch	Pet
Herr	Geiger	Che, Geo	Gei	Frau	Radwanska	Deu, Eng	Rad
Herr	Göritz	Eng, Ge	Gör	Frau	Richter	WAT, BSO	Ric
Frau	Hellmuth	Französisch, Geo	Hel	Frau	Rockel	Spo, Ge	Roc
Frau	Hofmann	Che, Bio, Mathe	Hof	Frau	Romeike	Kunst, Deu, Ge	Rom
Frau	Hofmann	Sport, Mathe	Hom	Frau	Rues	Deu, Geo	Rue
Frau	Hübl	Deu, Ge	Hüb	Frau	Schmidt	WAT. Kunst	Scm
Frau	Kaffarnik	Eng, Deu	Kaf	Herr	Schrön	Mathe, Physik	Srö
Herr	Koch	Sport, Bio	Koc	Frau	Schultz	Mathe, Lerntherapie	Stz
Herr	Kutschke	Ethik	Kut	Herr	Schulz	Deu, Ge	Sch
Frau	Kühn	Deu, Bio	Kue	Herr	Schwartze	Ge, Mathe	Swz
Herr	Langecker	Mathe	Lan	Herr	Schwate	Englisch, Ehtik	Swa
Frau	Lehmann	Eng, Deu	Leh	Frau	Sevim	Chemie, Mathe	Sev
Frau	Macher	Abendschule	Mac	Frau	Streidt	Ehtik	Str
Frau	Müller	Abendschule	A.M.	Frau	Twesten	Mathe, Physik	Twe
Herr	Müller	Deu, Ge	H.M.	Frau	Weiler	Sozialarbeiterin	Wei
Frau	Müller	Deu, Eng	U. M.	Herr	Zauber	Sport, Bio	Zau
Frau	Montoy	Spa, Bio					

Bewertungsraster der Mitarbeitsnote

Note	Vorbereitung (z.B. HA, Wiederholung, Vokabeln, Material)	Aktivität	Leistungsverhalten	Qualität	AFB
6 (ungenügend)**	Fehlt	Bleibt aus oder behindert den Lernfortschritt	Keine Leistungsbereitschaft oder aktive Arbeitsverweigerung	Fehlt	Unter Mindeststandard
5 (mangelhaft)	Selten bis nie Materialien dabei; keine/schlechte Heftführung; selten bis nie vorbereitet (vorbereitende HA)	Trägt nichts zum Unterricht bei; häufige Behinderung des Lernfortschritts; selten bis nie Meldungen	Keine/geringe Leistungsbereitschaft; Aufgaben erst nach mehrmaliger Aufforderung bearbeitet; übermäßige Zeitbeanspruchung	Inhaltlich mangelhafte Äußerungen; fachsprachlich unangemessen/mangelhaft	Vorwiegend AFB 1, oftmals fehlerhaft
4 (ausreichend)	Unregelmäßig Materialien dabei; lückenhafte Heftführung; unregelmäßig vorbereitet	Trägt unregelmäßig zum Unterricht bei; kein eigener Beitrag zum Lernfortschritt; * wenig Meldungen	Geringe und unregelmäßige Leistungsbereitschaft; Aufgaben werden zögerlich oder erst nach Aufforderung bearbeitet; Zeitvorgaben werden regelmäßig nicht eingehalten	Inhaltlich ausreichende Äußerungen; fachsprachlich fehlerhaft	Vorwiegend AFB 1, selten AFB 2
3 (befriedigend)	Überwiegend Materialien dabei; überwiegend strukturierte und vollständige Heftführung; überwiegend vorbereitet	Trägt kontinuierlich zum Unterricht bei; zum Teil eigenen Beitrag zum Lernfortschritt; regelmäßige Meldungen	Regelmäßige Leistungsbereitschaft; Aufgaben werden eigenständig bearbeitet; Zeitvorgaben werden eingehalten	Inhaltlich befriedigende Äußerungen; fachsprachlich häufig angemessen	Vorwiegend AFB 2, selten AFB 3
2 (gut)	Oft Materialien dabei; strukturierte und vollständige Heftführung; erscheint vorbereitet	Trägt eigenständig und häufig zum Unterricht bei; trägt häufig zum Lernfortschritt bei;	Ausgeprägte Leistungsbereitschaft; Aufgaben zügig und eigenständig bearbeitet; Zeitvorgaben werden eingehalten	Inhaltlich gute und durchdachte Äußerungen; fachsprachlich überwiegend angemessen	Immer AFB 2, häufig AFB 3
1 (sehr gut)	Fast immer / immer Materialien dabei strukturierte und vollständige Heftführung erscheint immer sehr gut vorbereitet	Befördert aktiv den Unterricht durch Meldungen und eigenständige Beiträge	Hervorragende Leistungsbereitschaft; Aufgaben zügig und eigenständig bearbeitet; Zeitvorgaben werden stets eingehalten	Inhaltlich sehr gute und durchdachte Äußerungen; fachsprachlich korrekt	Immer AFB 2, häufig AFB 3

* nur Abschreiben kann nicht besser als 4 sein

** Note 6 wird auch bei unentschuldigtem Fehlen erteilt

Schulordnung der Schule am Berlinickeplatz

1) Präambel

Höflichkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Verantwortlichkeit, Disziplin werden als Selbstverständlichkeit betrachtet.

2) Unterrichtszeiten

Die SuS dürfen das Schulgelände ab 8:00 betreten und halten sich bei regenfreiem Wetter auf dem Schulhof im Eingangsbereich auf. An Regentagen dürfen sich die SuS in das vordere Treppenhaus bis zum ersten Obergeschoss begeben. Mit dem Vorklingeln (um 8:10) finden sich die SuS und LuL im Klassenraum ein und bereiten sich auf den Unterricht vor.

Der Unterricht an unserer Schule wird in Form von Blockunterricht stattfinden.

1. Block	8:15 – 9:45	Pause	9:45 – 10:05
2. Block	10:05 – 11:35	Pause	11:35 – 12:15
3. Block	12:15 – 13:45	Pause	13:45 – 14:00
4. Block	14:00 – 15:30	Pause	---

3) Entschuldigung bei Fehltagen

Bei Unterrichtsbefreiung wegen Krankheit muss die Schule am ersten Fehltag von den Erziehungsberechtigten bis spätestens 9:00 Uhr benachrichtigt werden. Ab dem dritten Krankheitstag ist eine ärztliche Bescheinigung über die Schulunfähigkeit mit Angabe der Dauer einzureichen. Für Fehlzeiten muss spätestens nach dem dritten Tag **unaufgefordert** eine schriftliche Entschuldigung beim Klassenlehrer vorliegen.

Angekündigte Leistungsüberprüfungen sind nur mit ärztlichem Attest zu entschuldigen. Sämtliche Arztbesuche müssen auf die schulfreien Nachmittage (ab 15:30) verlegt werden.

4) Verhalten in der Schule

Den Anordnungen des gesamten Schulpersonals ist Folge zu leisten.

1. Verhalten auf dem Schulgelände (*allgemeines Verhalten*)

Auf dem Schulgelände dürfen sich während der Unterrichtszeit nur SuS unserer Schule sowie LuL und Schulpersonal aufhalten. Alle anderen Personen melden sich im Sekretariat bzw. bei der Schulleitung an.

Das Mitbringen von Waffen aller Art und Laserpointern in die Schule ist verboten.

Rauchen und der Konsum von Rauschmitteln aller Art (auch Energydrinks) sind verboten. Im Unterricht darf zum Zweck des Durstlöschens Wasser getrunken werden.

Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung. Mobiltelefone und elektronische Unterhaltungsgeräte müssen ausgeschaltet sein und in

Taschen oder Rucksäcken aufbewahrt werden (auch Kabel und Kopfhörer). Dies gilt auch für außerschulische Veranstaltungen. Über Ausnahmen entscheidet der Klassenlehrer.

SuS ist das Verlassen des Schulgeländes während der Schulzeit untersagt.

Die Benutzung von Skateboards, Inline-Skates, Kickboards sind aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

Schäden am Schulgebäude und Einrichtungsgegenständen sowie Verletzungen von Personen sind umgehend im Sekretariat zu melden.

Extremistisches Verhalten und Mobbing jeglicher Art werden nicht geduldet und zur Anzeige gebracht.

2. Verhalten im Unterricht

Der Unterricht wird pünktlich begonnen.

Sollte ein Lehrer 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht anwesend sein, verständigt ein Klassensprecher das Sekretariat. Auch bei Abwesenheit der Lehrkraft verhalten sich alle diszipliniert. Das Unterrichtsende kann durch die Lehrkraft nach hinten verschoben werden.

Jeder Schüler hat seine eigenen Arbeitsmaterialien dabei. Dazu gehört auch ein Hausaufgabenheft. Das Tragen von nicht-religiösen Kopfbedeckungen ist verboten.

Das Essen und Kaugummi kauen ist untersagt. Den SuS zur Verfügung gestellte Bücher und Arbeitsmittel sind schonend zu behandeln; Bücher sind stets einzuschlagen. Bei Verlust oder Beschädigung ist vollwertiger Ersatz zu leisten. Alle SuS sind verpflichtet sich am Ordnungsdienst zu beteiligen. Am Ende des Unterrichts sind die Stühle hochzustellen, die Tafel, die Tische und der Boden zu säubern, die Fenster zu schließen. Smartboards sind nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Lehrkraft zu benutzen. Nach Unterrichtsende verlässt jeder SuS unverzüglich das Schulgebäude. SuS ohne Sportbekleidung oder mit Sportbefreiung melden sich umgehend beim Sportlehrer ab und im Sekretariat an, sodass sie alternativem Unterricht zugewiesen werden können.

3. Verhalten in der Pause

Niemand verlässt das Klassenzimmer vor dem Pausenklingeln.

In den Pausen ist das Schulgebäude zu verlassen. Witterungsbedingte Ausnahmen regelt die Schulleitung. Toilettengänge werden zu Beginn bzw. unmittelbar nach der Pause zügig erledigt. Während des Unterrichts sind die Toiletten abgeschlossen. Der Schlüssel für die Toiletten ist im Notfall im Sekretariat gegen eine Unterschrift abzuholen. Verbale und körperliche Gewalt wird nicht toleriert. Gesperrte Bereiche (rote Linien) sind nicht zu überschreiten. Das Fußballspielen und Schneeballwerfen ist nur in den dafür vorgesehenen Bereichen gestattet. Den Anweisungen der Aufsichtslehrer ist Folge zu leisten.

4. Sauberkeit im Schulhaus und auf dem Schulgelände

Mit dem gemeinschaftlichen Eigentum ist achtsam und pfleglich umzugehen, ebenso verhält es sich mit dem Eigentum anderer.

Das Schulgebäude und die Turnhalle sowie deren Wände und Toiletten werden sauber gehalten und Müll ordnungsgemäß entsorgt.

Alle SuS beteiligen sich regelmäßig am Hofdienst.

5) Konsequenzen

Fehlverhalten	Konsequenz/ Erziehungsmaßnahme
Kaugummi kauen	1. Mal: Ermahnung 2. Mal: Unterseite der Tische reinigen
Beschmutzen und Beschädigen	Wiedergutmachen des Schadens
Rauchen	1. Mal: mindestens Information der Eltern 2. Mal: Polizei
Handy	1. Mal: Handy wird im Sekretariat bis zum Unterrichtsende aufbewahrt. 2. Mal: Eltern holen es zeitnah ab.